

Gesundheitstipp-Petition:

Weg mit schädlichen Farbstoffen in Lebensmitteln für Kinder!

- Wissenschaftler warnen: Künstliche Farbstoffe sind für Kinder schädlich. Sie können zu verstärkter Hyperaktivität führen.
- Im April 2008 reichten 42 Konsumentenschutzorganisationen aus EU-Staaten eine Petition bei der EU ein. Sie fordern ein Verbot von künstlichen Farbstoffen in Lebensmitteln für Kinder. Auch die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz der Schweiz fordern ein Verbot von künstlichen Zusatzstoffen in Kindernahrung.
- Erst wenige Hersteller verzichten freiwillig auf künstliche Farbstoffe. So werden zum Beispiel Smarties ohne solche Stoffe produziert. Das zeigt: Es geht auch ohne.
- Laut Artikel 10 des Lebensmittelgesetzes darf die Gesundheit der Konsumenten durch Zusatzstoffe nicht gefährdet werden. Diese Bestimmung beauftragt den Bundesrat, die zulässigen Zusatzstoffe für die einzelnen Lebensmittel sowie die Höchstmengen festzulegen.
- **Die Unterzeichnenden fordern den Bundesrat deshalb auf, umgehend künstliche Farbstoffe in Kindernahrung zu verbieten, insbesondere E 102, E 104, E 110, E 122, E 124, E 129.**

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift

- Diese Petition kann von allen in der Schweiz lebenden Personen und Auslandschweizern unterzeichnet werden. Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenbögen bitte zurücksenden an: **Gesundheitstipp, «Petition», Postfach 277, 8024 Zürich.**
- **Einsendeschluss: 15. Dezember 2008.**
- Weitere Bögen können Sie kopieren, unter www.gesundheitstipp.ch herunterladen oder unter Tel. 044 266 17 27 bestellen.